

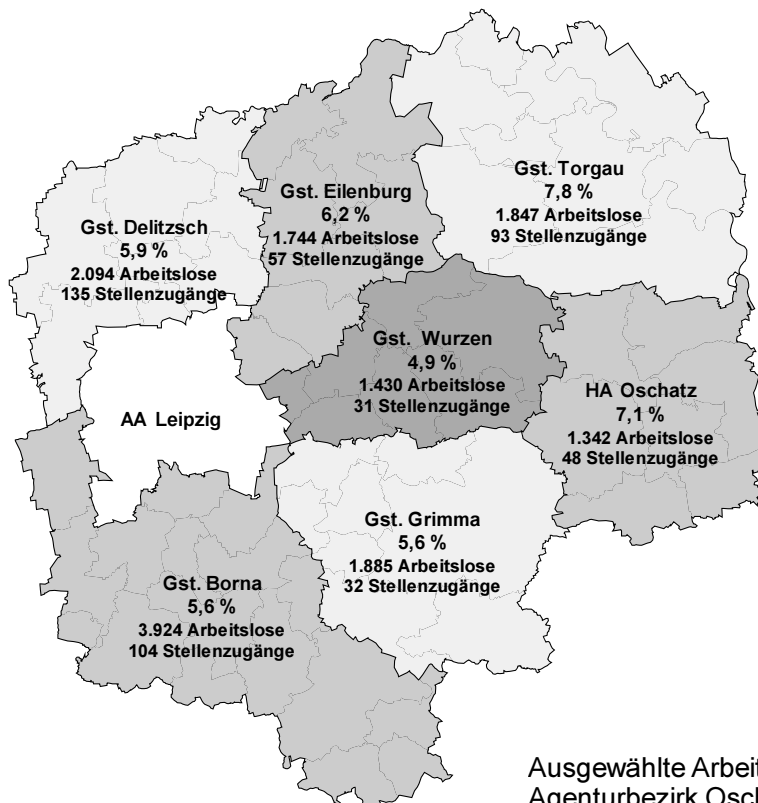
Pressemitteilung

Nr. 24/2023 - 31. Mai 2023

Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2023

Arbeitslosigkeit zum Vormonat erneut zurückgegangen

- 14.266 Personen im Mai arbeitslos
- Arbeitslosigkeit zum Vormonat zurückgegangen, aber deutlich über Vorjahr
- Mehr Arbeitslosmeldungen als im Vorjahr
- Arbeitslosenquote im Mai bei 6,0 Prozent
- Stellenzugänge rückläufig
- Ausbildungsmarkt: mehr Lehrstellen und mehr Bewerber gemeldet als im Vorjahr



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,0 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,6 %
im Landkreis Leipzig:	5,4 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, Mai 2023

„Die Bewegung am regionalen Arbeitsmarkt vollzieht sich weiterhin in kleinen Schritten. Für Mai war erneut ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit gestiegen“, erklärte Jens Burow, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Oschatz. Erfreulicher ist der Blick auf den Ausbildungsmarkt. „Sowohl bei den gemeldeten Lehrstellen als auch bei der Bewerberzahl gibt es Zuwächse zum Vorjahr.“

Für den Betreuungsbereich des Jobcenter Nordsachsen ist aus Sicht von Mark Gäbelein, Leiter in der Geschäftsführungsebene, eher eine Seitwärtsbewegung zu verzeichnen. „Darüber hinaus spielen bei den Stellenbesetzungen die Themen ‚Vielfalt und Inklusion‘ eine zunehmend größere Rolle. Dazu passt die aktuelle Wanderausstellung ‚Weil Vielfalt fetzt‘, die noch bis zum 15. Juni in Oschatzer Räumlichkeiten von Arbeitsagentur und Jobcenter besucht werden kann“, erklärt Mark Gäbelein. „Die Potentiale der betroffenen Menschen können noch mehr genutzt werden. Dazu kann unser gemeinsamer Arbeitgeberservice beraten, beispielsweise zu Förderleistungen für die Einstellung schwerbehinderter Menschen.“

Insgesamt waren im Mai 14.266 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 127 Personen bzw. 0,9 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 1.643 Personen bzw. 13,0 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent ab. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 5,3 Prozent.

757 zuvor Arbeitslose konnten im Mai eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 50 Personen bzw. 6,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 768 Personen meldeten sich im Mai nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 84 Arbeitslosmeldungen bzw. 12,3 Prozent mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten nahm im Mai um 62 Stellen bzw. 11,0 Prozent ab. Insgesamt 500 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 153 Stellenzugänge bzw. rund ein Fünftel weniger als vor einem Jahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus dem Handel (112 Stellen), der Zeitarbeit (74), der Industrie (65), der Unternehmensverwaltung (57), dem Bereich Gesundheit/Soziales (45) und dem Bau (42).

Der aktuelle Stellenbestand ist im Mai um 28 Stellen bzw. 0,8 Prozent auf 3.597 Stellen zurückgegangen. Ende des Monats standen insgesamt 1.114 Stellen bzw. rund ein Viertel weniger für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 18.475 Personen. Das sind 129 Personen weniger als im April bzw. 2.363 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 7,6 Prozent (Vorjahr 6,7 Prozent).

Am regionalen **Ausbildungsmarkt** waren bis Ende Mai 1.779 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Das sind 51 Jugendliche bzw. 3,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein Plus gab es auch bei den betrieblichen Ausbildungsstellen. Bis zu diesem Zeitpunkt meldeten die Unternehmen 1.786 betriebliche Lehrstellen an den Arbeitgeberservice. Das sind 67 Stellenangebote bzw. 3,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf eine gemeldete Stelle kommt rein rechnerisch ein Bewerber bzw. Bewerberin. „Rund 1.000 Lehrstellen galten Ende Mai noch als unbesetzt. Auf der anderen Seite gibt es noch zahlreiche Jugendliche, die noch auf der Suche nach der passenden Stelle sind. Wir möchten, dass möglichst alle Stellen besetzt werden können und alle Jugendlichen den Passenden Ausbildungsplatz finden. Auf alle Fälle lohnt sich der Kontakt zur Berufsberatung“, wirbt Jens Burow.

Landkreis Nordsachsen

Im Mai ist die Arbeitslosigkeit nahezu unverändert geblieben. Ende Mai waren 7.027 Personen (minus sechs Personen) im Landkreis arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 766 Personen bzw. 12,2 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Mai geringfügig um minus 0,1 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent und lag damit um 0,7 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 7.027 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.269 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 67 Personen zum Vormonat) und weitere 4.758 Personen vom Jobcenter (plus 61) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) und Sozialgeld.

382 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 32 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 7,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 387 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 56 Personen bzw. 16,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

333 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 27 Stellen bzw. 7,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.702 Personen. Das sind 68 Personen weniger als im April bzw. 1.104 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 8,1 Prozent (Vorjahr 7,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) ist im Mai um 148 Personen bzw. 1,7 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.491 Menschen in 6.791 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 569 Personen bzw. 7,2 Prozent mehr auf Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) angewiesen. Weitere 2.645 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Im Mai ist die Arbeitslosigkeit um 121 Personen bzw. 1,6 Prozent auf 7.239 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 877 Personen bzw. 13,8 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent zurück (Vorjahr 4,8 Prozent).

Von den insgesamt 7.239 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.449 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 148 zum Vormonat) und weitere 4.790 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 27) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) und Sozialgeld.

375 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 18 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 4,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 50 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 381 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 28 Arbeitslosmeldungen bzw. 7,9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Für weitere 26 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

167 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 127 Stellen bzw. rund 40 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.773 Personen. Das sind 61 Personen weniger als im April bzw. 1.259 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 7,3 Prozent (Vorjahr 6,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) ist im Mai um 81 Personen bzw. 0,8 Prozent gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 10.310 Menschen in 8.361 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.233 Personen bzw. 13,6 Prozent mehr auf Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) angewiesen. Weitere 3.393 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.